

## **Pfarrgemeinderatswahlen 2018**

Im kommenden Jahr stehen zwei wichtige Wahlen für unser Gemeindeleben bevor.

Am 25. Februar 2018 finden die Pfarrgemeinderatswahlen und am 18. November 2018 die Kirchenverwaltungswahlen statt.

Diese Wahlen im Erzbistum München und Freising stehen unter dem Motto „Du bist Christ. Mach was draus“.

Sowohl für den Pfarrgemeinderat als auch für die Kirchenverwaltung gilt: Mitverantwortung in der Kirche ist wichtig und wertvoll. Das Motto „Du bist Christ. Mach was draus“ stellt dies in den Fokus.

Der Pfarrgemeinderat (PGR) wird von den Katholiken der Pfarrgemeinde direkt gewählt. Die nächsten Wahlen finden am 25. Februar 2018 per Stimmabgabe in der Pfarrkirche unter der Orgelempore statt. Ihre Stimme können Sie am 24. Februar 2018 vor und nach der Vorabendmesse um 18.30 Uhr und am 25. Februar 2018 vor und nach den Hl. Messen um 10.00 Uhr und 18.30 Uhr abgeben. Wer durch Briefwahl seine Stimme abgeben möchte, möge sich bitte rechtzeitig im Pfarrbüro für die Briefwahl melden. Die endgültige Liste der Kandidaten / Kandidatinnen wird spätestens 14 Tage vor der Wahl in den Gottesdiensten, auf der Homepage unserer Pfarrei und in den Pfarrnachrichten veröffentlicht.

Gewählt werden kann, wer das 16. Lebensjahr vollendet hat und katholischer Christ ist. Gewählt werden können auch außerhalb der Pfarrgemeinde wohnende Katholiken / Katholikinnen, sofern sie am Leben der Pfarrgemeinde teilnehmen. Wählen kann, wer das 14. Lebensjahr vollendet hat und katholischer Christ ist. Die Amtszeit der Pfarrgemeinderäte beträgt vier Jahre.

Was ist ein Pfarrgemeinderat?

Der Pfarrgemeinderat (PGR) berät und unterstützt die Pfarrer und pastoralen Mitarbeiter bei der Seelsorge, etwa bei der Planung der Gottesdienste oder bei der Erstkommunion- und Firmvorbereitung. Der PGR trägt maßgeblich zum pastoralen Leben in der Pfarrei bei, indem er Informationen über das Leben in der Pfarrei bündelt, wichtige Entscheidungen in der Gemeinde vorbereitet und unterschiedliche Gruppen und Initiativen vernetzt. In gesellschaftspolitischen Fragen handelt der PGR eigenverantwortlich, z.B. beim Aufbau und bei der Durchführung von Nachbarschaftshilfen, bei der Gestaltung von Erwachsenenbildungsangeboten, im Engagement für die Entwicklungszusammenarbeit und für die Bewahrung der Schöpfung. Der PGR beruht auf dem Bild von Kirche als Volk Gottes, wie es das II. Vatikanische Konzil (1962–1965) entworfen hat. Die Gemeinde wird demnach von allen ihren Mitgliedern getragen, deshalb sind auch alle berufen, sich zu engagieren.

Wir hoffen auf eine hohe Wahlbeteiligung und laden Sie herzlich ein, durch Ihre Stimmabgabe auch somit am Gemeindeleben aktiv teilzunehmen.

Pater Ante Ivan Rozić OFM